

# Jünglingswonne (Op. 17, No. 1)

Franz Schubert  
(1797-1828)

Feurig (fiery)

TTBB a cappella

1

*f* *p*

Tenor I  
So lang im deutsch - en Ei - chen - tha - le, Na - tur, dein heh - rer Schau - er webt, und

Tenor II  
So lang im deutsch - en Ei - chen - tha - le, Na - tur, dein heh - rer Schau - er webt, und

Bass I  
So lang im deutsch - en Ei - chen - tha - le, Na - tur, dein heh - rer Schau - er webt, und

Bass II  
So lang im deutsch - en Ei - chen - tha - le, Na - tur, dein heh - rer Schau - er webt, und

6

*ff*

bei des Mon - des Gei - ster - strah - le der Ad - ler Wo - dan's mich um - schwebt, der Ad - ler Wo - dan's

bei des Mon - des Gei - ster - strah - le der Ad - ler Wo - dan's mich um - schwebt, der Ad - ler Wo - dan's

bei des Mon - des Gei - ster - strah - le der Ad - ler Wo - dan's mich um - schwebt, der Ad - ler Wo - dan's

bei des Mon - des Gei - ster - strah - le der Ad - ler Wo - dan's mich um - schwebt, der Ad - ler Wo - dan's

11

*pp*

mich um - schwebt; so lang in der Er - wähl - ten Bli - cken mir tau - send Him - mel of - fen steh'n — und

mich um - schwebt; so lang in der Er - wähl - ten Bli - cken mir tau - send Him - mel of - fen steh'n — und

mich um - schwebt; so lang in der Er - wähl - ten Bli - cken mir tau - send Him - mel of - fen steh'n und

mich um - schwebt; so lang in der Er - wähl - ten Bli - cken mir tau - send Him - mel of - fen steh'n — und

16 *f*

mit ver-göt-tern-dem Ent-zü-cken wir Arm in Arm durch's Le-ben geh'n; so

mit ver-göt-tern-dem Ent-zü-cken wir Arm in Arm durch's Le-ben geh'n; so

mit ver-göt-tern-dem Ent-zü-cken wir Arm in Arm durch's Le-ben geh'n; so

mit ver-göt-tern-dem Ent-zü-cken wir Arm in Arm durch's Le-ben geh'n; so

20 *p*

lang in wack'-rer Brü-der Krei-se der Bun-des-kelch zur Wei-he klingt, und je-der nach der Ahn-herrn

lang in wack'-rer Brü-der Krei-se der Bun-des-kelch zur Wei-he klingt, und je-der nach der Ahn-herrn

lang in wack'-rer Brü-der Krei-se der Bun-des-kelch zur Wei-he klingt, und je-der nach der Ahn-herrn

lang in wack'-rer Brü-der Krei-se der Bun-des-kelch zur Wei-he klingt, und je-der nach der Ahn-herrn

25 *ff* *pp*

Wei-se in Tell's- und Herr-mann's Ju-bel singt, in Tell's- und Herr-mann's Ju-bel singt: will

Wei-se in Tell's- und Herr-mann's Ju-bel singt, in Tell's- und Herr-mann's Ju-bel singt: will

Wei-se in Tell's- und Herr-mann's Ju-bel singt, in Tell's- und Herr-mann's Ju-bel singt: will

Wei-se in Tell's- und Herr-mann's Ju-bel singt, in Tell's- und Herr-mann's Ju-bel singt: will

30

ich den Gram den Win-den ge - ben, selbst Au-gen-bli-cken Krän-ze weih'n,— und noch, wo To-des-en-gel

ich den Gram den Win-den ge - ben, selbst Au-gen-bli-cken Krän-ze weih'n,— und noch, wo To-des-en-gel

ich den Gram den Win-den ge - ben, selbst Au-gen-bli-cken Krän-ze weih'n, und noch, wo To-des-en-gel

ich den Gram den Win-den ge - ben, selbst Au-gen-bli-cken Krän-ze weih'n,— und noch, wo To-des-en-gel

35

schwe - ben, den Pfad mit Ro-sen— mir be - streu'n, und noch, wo To-des-en-gel schwe - ben, den

schwe - ben, den Pfad mit Ro-sen— mir be - streu'n, und noch, wo To-des-en-gel schwe - ben, den

schwe - ben, den Pfad mit Ro-sen mir be - streu'n, und noch, wo To-des-en-gel schwe - ben, den

schwe - ben, den Pfad mit Ro-sen— mir be - streu'n, und noch, wo To-des-en-gel schwe - ben, den

40

Pfad mit Ro-sen mir be - streu'n,— den Pfad mit Ro-sen mir be - streu'n, mit Ro - sen be - streu'n.

Pfad mit Ro-sen mir be - streu'n,— den Pfad mit Ro-sen mir be - streu'n, mit Ro - sen be - streu'n.

Pfad mit Ro-sen mir be - streu'n,— den Pfad mit Ro-sen mir be - streu'n, mit Ro - sen be - streu'n.

Pfad mit Ro-sen mir be - streu'n,— den Pfad mit Ro-sen mir be - streu'n, mit Ro - sen be - streu'n.

# Liebe (Op. 17, No. 2)

Friedrich von Schiller

TTBB a cappella

Franz Schubert  
(1797-1828)

**Andantino**  
*pp*

Tenor I  
Lie - be rauscht der Sil - ber-bach, Lie-be lehrt ihn sanf - ter wal - len,

Tenor II  
Lie - be rauscht der Sil - ber-bach, Lie-be lehrt ihn sanf - ter wal - len,

Bass I  
Lie - be rauscht der Sil - ber-bach, lehrt ihn sanf - ter wal - len,

Bass II  
Lie - be rauscht der Sil - ber-bach, lehrt ihn sanf - ter wal - len,

5 *pp*  
Lie - be rauscht der Sil - ber-bach, Lie-be lehrt ihn sanf - ter wal - len.

*pp*  
Lie - be rauscht der Sil - ber-bach, Lie-be lehrt ihn sanf - ter wal - len.

*pp*  
Lie - be rauscht der Sil - ber-bach, lehrt ihn sanf - ter wal - len.

*pp*  
Lie - be rauscht der Sil - ber-bach, lehrt ihn sanf - ter wal - len.

9 *cresc.* *fp* *pp* *dim.*  
See - le haucht sie in das Ach! kla - gen - rei - cher Nach - ti - gal - len;

*cresc.* *fp* *pp* *dim.*  
See - le haucht sie in das Ach! kla - gen - rei - cher Nach - ti - gal - len;

*cresc.* *fp* *pp* *dim.*  
See - le haucht sie in das Ach! kla - gen - rei - cher Nach - ti - gal - len;

*cresc.* *fp* *pp* *dim.*  
See - le haucht sie in das Ach! kla - gen - rei - cher Nach - ti - gal - len;

13 *pp*

8 Lie - be, Lie - be lis - pelt nur auf der Lau - te der Na - tur,

8 Lie - be, Lie - be lis - pelt nur auf der Lau - te der Na - tur,

8 Lie - be, Lie - be lis - pelt nur auf der Lau - te der Na - tur,

8 Lie - be, Lie - be lis - pelt nur auf der Lau - te der Na - tur,

17 *pp* *ppp*

8 Lie - be, Lie - be lis - pelt nur in der Na - tur.

8 Lie - be, Lie - be lis - pelt nur in der Na - tur.

8 in der Na - tur, Lie - be, Lie - be lis - pelt nur.

8 in der Na - tur, Lie - be, Lie - be lis - pelt nur.

# Zum Rundetanz (Op. 17, No. 3)

Poem by Salis

TTBB a cappella

Franz Schubert  
(1797-1828)

**Vivace**

**Tenor I**

**Tenor II**

**Bass I**

**Bass II**

*f* *p*

1. Auf! es dun - kelt, sil - bern fun - kelt dort der Mond ob Tan - nen -  
 2. Hüpf! ge - schwin - de um die Lin - de, die uns gel - be Blü - then  
 3. Al - so schwe - ben wir durch's Le - ben leicht wie Ro - sen - blät - ter

*ff* *p*

-hö'h'n. Auf und tanzt in fro - her Run - de, die - se Stun - de  
 streut. Lasst uns fro - he Lie - der sin - gen, Ket - ten schlin - gen,  
 hin. An den Jüng - ling, dun - kelt's bän - ger, schliesst sich en - ger

9

däm - mert un - be - wölkt und schön, die - se Stun - de däm - mert schön,  
 wo man traut die Hand sich beut, wo man traut die Hand sich beut,  
 sei - ne trau - te Nach - ba - rin, schliesst sich sei - ne Nach - ba - rin,

däm - mert un - be - wölkt und schön, die - se Stun - de däm - mert schön,  
 wo man traut die Hand sich beut, wo man traut die Hand sich beut,  
 sei - ne trau - te Nach - ba - rin, schliesst sich sei - ne Nach - ba - rin,

däm - mert un - be - wölkt und schön, die - se Stun - de däm - mert schön,  
 wo man traut die Hand sich beut, wo man traut die Hand sich beut,  
 sei - ne trau - te Nach - ba - rin, schliesst sich sei - ne Nach - ba - rin,

däm - mert un - be - wölkt und schön, die - se Stun - de däm - mert schön,  
 wo man traut die Hand sich beut, wo man traut die Hand sich beut,  
 sei - ne trau - te Nach - ba - rin, schliesst sich sei - ne Nach - ba - rin,

13

däm - mert un - be - wölkt und schön. Auf! es dun - kelt, auf! es dun - kelt!  
 wo man traut die Hand sich beut. Hüpft ge - schwin - de um die Lin - de!  
 sei - ne trau - te Nach - ba - rin. Al - so schwe - ben wir durch's Le - ben!

däm - mert un - be - wölkt und schön. Auf! es dun - kelt, auf! es dun - kelt!  
 wo man traut die Hand sich beut. Hüpft ge - schwin - de um die Lin - de!  
 sei - ne trau - te Nach - ba - rin. Al - so schwe - ben wir durch's Le - ben!

däm - mert un - be - wölkt und schön. Auf! es dun - kelt, auf! es dun - kelt!  
 wo man traut die Hand sich beut. Hüpft ge - schwin - de um die Lin - de!  
 sei - ne trau - te Nach - ba - rin. Al - so schwe - ben wir durch's Le - ben!

däm - mert un - be - wölkt und schön. Auf! es dun - kelt, auf! es dun - kelt!  
 wo man traut die Hand sich beut. Hüpft ge - schwin - de um die Lin - de!  
 sei - ne trau - te Nach - ba - rin. Al - so schwe - ben wir durch's Le - ben!

# Die Nacht (Op. 17, No. 4)

Franz Schubert  
(1797-1828)

**Langsam (slowly)** TTBB a cappella

Musical score for the first system, measures 1-5. It features four vocal parts: Tenor I, Tenor II, Bass I, and Bass II. The music is in D major and 6/8 time. Dynamics range from *p* to *pp*. The lyrics are: "Wie schön bist du, freundliche Stille, himmlische Ruh!"

Tenor I  
Wie schön bist du, freundliche Stille, himmlische Ruh!

Tenor II  
Wie schön bist du, freundliche Stille, himmlische Ruh!

Bass I  
Wie schön bist du, freundliche Stille, himmlische Ruh!

Bass II  
Wie schön bist du, freundliche Stille, himmlische Ruh!

Musical score for the second system, measures 6-9. It features four vocal parts: Tenor I, Tenor II, Bass I, and Bass II. The music is in D major and 6/8 time. Dynamics range from *pp*. The lyrics are: "Sehet, sie die klaren Sterne wandeln in des Himmels Auen"

Se - het, sie die kla - ren - Sterne wan - deln in des Him - mels Au - en

Se - het, sie die kla - ren - Sterne wan - deln in des Him - mels Au - en

Se - het, sie die kla - ren - Sterne wan - deln in des Him - mels Au - en

Se - het, sie die kla - ren - Sterne wan - deln in des Him - mels Au - en

Musical score for the third system, measures 10-13. It features four vocal parts: Tenor I, Tenor II, Bass I, and Bass II. The music is in D major and 6/8 time. Dynamics range from *pp*. The lyrics are: "und auf uns hernieder schauen, schweigend, schweigend"

und auf uns her - nie - der - schau - en, schwei - gend, schwei - gend

und auf uns her - nie - der - schau - en, schwei - gend schwei - gend

und auf uns her - nie - der - schau - en, schwei - gend schwei - gend

und auf uns her - nie - der - schau - en, schwei - gend schwei - gend



15 *mf* *pp* *mf*

aus der blau - en Fer - ne, schwei - - gend, schwei - gend aus der blau - en  
 aus der blau - en Fer - ne, schwei - gend, schwei - gend aus der blau - en  
 aus der blau - en Fer - ne, schwei - gend, schwei - gend aus der blau - en  
 aus der Fer - ne, schwei - gend, schwei - gend aus der

20 *p* *pp*

Fer - ne. Wie schön — bist du, freund - li - che Stil - le, himm - li - sche Ruh!  
 Fer - ne. Wie schön — bist du, freund - li - che Stil - le, himm - li - sche Ruh!  
 Fer - ne. Wie schön — bist du, freund - li - che Stil - le, himm - li - sche Ruh!  
 Fer - ne. Wie schön — bist du, freund - li - che Stil - le, himm - li - sche Ruh!

25 *pp*

Schwei - gend naht des Len - zes — Mil - de sich der Er - de wei - chem — Schoss, — kränzt den Sil - ber -  
 Schwei - gend naht des Len - zes Mil - de sich der Er - de wei - chem Schoss, — kränzt den Sil - ber -  
 Schwei - gend naht des Len - zes Mil - de sich der Er - de wei - chem Schoss, — kränzt den Sil - ber -  
 Schwei - gend naht des Len - zes — Mil - de sich der Er - de wei - chem — Schoss, — kränzt den Sil - ber -

30

-quell mit Moos und mit Blumen die Ge - fil - de, und mit Blu - men die Ge -

-quell mit Moos und mit Blumen die Ge - fil - de, und mit Blumen die Ge -

-quell mit Moos und mit Blumen die Ge - fil - de, und mit Blumen die Ge -

-quell mit Moos und mit Blumen die Ge - fil - de, die Ge -

35

-fil - de, und mit Blu - men die Ge - fil - de, und mit Blu - men die Ge - fil - de.

-fil - de, und mit Blu - men die Ge - fil - de, und mit Blu - men die Ge - fil - de.

-fil - de, und mit Blu - men die Ge - fil - de, und mit Blu - men die Ge - fil - de.

-fil - de, und mit Blu - men die Ge - fil - de, die Ge - fil - de.

SOURCE: Schubert's Werke, Vol. 16, No. 23 (Breitkopf & Härtel, 1891)